

Stellenausschreibung

Die **Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt** ist eine obere Landesbehörde. Unsere rund 1400 Mitarbeiter (m/w/d) sind in Sachsen-Anhalt für Planung, Bau, Betrieb sowie Unterhaltung und Instandsetzung der Bundesfernstraßen, der Landesstraßen und einzelner Kreisstraßen einschließlich ihrer Brücken und Ingenieurbauwerke verantwortlich. Der zentrale Bereich mit dem Sitz des Präsidenten ist in der Landeshauptstadt Magdeburg angesiedelt. Magdeburg, Halle (Saale), Stendal, Dessau-Roßlau und Halberstadt sind die Standorte der Regionalbereiche mit 29 angeschlossenen Meistereien.

Im Regionalbereich Süd der Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt in Halle (Saale) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt **die Stelle**

Sachbearbeiter (m/w/d) Brücken- und Ingenieurbau BAB

unbefristet zu besetzen.

Bei Bewerbern (m/w/d) aus der Landesverwaltung des Landes Sachsen-Anhalt, die in den Geltungsbereich des TV-L fallen, erfolgt die Aufgabenübertragung im Falle einer höherwertigeren als der bisherigen Tätigkeit bis zur Schaffung der haushaltsrechtlichen Voraussetzung (Bereitstellung der Beförderungs- und Höhergruppierungsmittel) gemäß § 14 Absatz 1 TV-L vorübergehend. Für diesen Zeitraum wird eine Zulage gemäß § 14 Absatz 3 TV-L gezahlt.

Aufgabenschwerpunkte:

- Planung und Vorbereitung von Brücken- und Ingenieurbauwerken
- Organisation und Durchführung der Bauüberwachung von Baumaßnahmen einschließlich Abrechnung der Bauleistungen
- Fachtechnische Bearbeitung von Mängelansprüchen einschließlich der Kontrolle der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfristen
- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von einfachen Bauwerksprüfungen nach DIN 1076
- Einsatz von Ingenieurbüros und Gutachtern sowie deren fachliche Anleitung bei der Durchführung und Auswertung von einfachen Bauwerksprüfungen sowie Abnahme, Prüfung und Abrechnung der Prüfberichte
- Erstellen und Fortschreiben der Bauwerksakten sowie Mitwirkung bei der Aktualisierung der Bauwerksdatenbank (u. a. Datenrecherche von bisher unbekanntem Bauwerken, wie Klärung der Baulastträger, etc.)

Was wir erwarten:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor oder Diplom (FH)) der Fachrichtung Bauingenieurwesen mit einem Schwerpunkt aus dem Bereich konstruktiver Ingenieurbau
- fundierte Kenntnisse der einschlägigen Rechtsnormen wie zum Beispiel Bundesfernstraßengesetz (FStrG), Straßengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (StrG LSA), Bundeshaushaltsordnung (BHO), Landeshaushaltsordnung (LHO), Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB), Handbuch für die Vergabe und Ausführung von Bauleistungen im Straßen- und Brückenbau (HVA B-StB), Richtlinien für die Anlage von Straßen (RAS), Ortsdurchfahrtsrichtlinie (ODR), DIN 1076, Richtlinie zur einheitlichen Erfassung, Bewertung, Aufzeichnung und Auswertung von Ergebnissen der Bauwerksprüfung nach DIN 1076 (RI-EBW-PRÜF)
- sicherer Umgang mit branchenüblicher und PC-Standardsoftware
- Führerschein der Klasse B und Bereitschaft zum Führen von Dienst-Kfz

Wünschenswert sind darüber hinaus:

- mehrjährige Erfahrung in einer Tätigkeit im Bereich Brücken- und Ingenieurbau
- Durchsetzungsvermögen sowie Eigeninitiative
- ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Einsatzbereitschaft, Flexibilität und hohe Belastbarkeit

Was wir bieten:

- **Entgelt der Entgeltgruppe 11 TV-L** entsprechend der Entgeltordnung zum TV-L
- Interessantes, vielseitiges und anspruchsvolles Aufgabenfeld in der öffentlichen Verwaltung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Bedarfsorientierte, individuelle Personalentwicklung
- Sichere Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder
- Gewährung einer Jahressonderzahlung bei Vorliegen der Voraussetzungen
- Urlaubsanspruch von 30 Arbeitstagen pro Kalenderjahr bei einer Kalenderwoche mit fünf Arbeitstagen
- Betriebliche Altersvorsorge (VBL)

Für eventuelle Rückfragen stehen Ihnen Herr Stempel (Fachbereichsleiter Straßenbau BAB) unter der Telefonnummer 0345/4823-7810 oder Frau Meseberg (Fachgruppe Personalmanagement) unter der Telefonnummer 0391/567-2749 zur Verfügung.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d), die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsanschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Arbeitsnachweise) senden Sie bitte unter Angabe des **Kennwortes: „S-2244“** bis zum **27.05.2019** an folgende Dienststelle:

Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt
Zentrale
Fachbereich 12, Frau Meseberg
Hasselbachstraße 6
39104 Magdeburg

oder per E-Mail an: bewerbung@lsbb.sachsen-anhalt.de

Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet. Sollte seitens des Bewerbers (m/w/d) der Wunsch bestehen, die Unterlagen zurück zu erhalten, ist ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beizufügen, da die Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet werden. Weiterführende Informationen zur Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren finden Sie auf unserer Internetseite:

www.lsbb.sachsen-anhalt.de in der Rubrik Stellenausschreibungen.

Die Erstattung von Reisekosten aus Anlass von Vorstellungsgesprächen ist grundsätzlich nicht vorgesehen.